

Niederschrift

über die am Montag, den 17. Februar 2020 um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Satteins stattgefundene 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Anton Metzler als Vorsitzender, die Gemeinderäte Vizebg. Doris Amann, Dolores Hosp, Peter Vonbrül, Marcus Riegler, Andreas Dobler und Mechtild Metzler-Schähle, 13 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie als Ersatz Patrick Güfel, Heinz Hosp, Daniela Ronacher und Dominik Häusle

Entschuldigt: Johannes Saurer, Josef Lins, Robert Häusle und Gabriele Rhomberg

Schriftführer: Jodok Wüstner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16. Dezember 2019;
4. Beratung und Beschlussfassung der Satzungen über die Nutzung des Gemeindegutes der Gemeinde Satteins;
5. Genehmigung einer Vereinbarung, abgeschlossen zwischen den Pflichtschulsprengelgemeinden der NMS-SMS Satteins über die Finanzierung der Investitionskosten für die Sanierung des Schulgebäudes;
6. Anpassung der Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Satteins auf Grund der Einführung der Papiertonne;
7. Abtretung des Geschäftsanteiles der Gemeinde Satteins an der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband;
8. Ankauf des Waldgrundgrundstücks GST-NR 4078/2;
9. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 304 und .203, KG Satteins, von Forst (F) bzw. Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Freifläche Landwirtschaft (FL), nach Durchführung des Anhörungsverfahrens;
10. Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1:
 - a) Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen von ca. 257 m² aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Mischgebiet (BM);
 - b) Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins;
11. Berichte;
12. Allfälliges;

Erledigung:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Ein herzliches Willkommen entbietet er auch den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern sowie RA Dr. Felix Graf, welcher zum Tagesordnungspunkt 4 zur Verfügung steht.

2. In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt.

4. RA Dr. Felix Graf erläutert eingangs nochmals die Gründe, weshalb die Satzungen über die Nutzung des Gemeindegutes der Gemeinde Satteins angepasst werden müssen. Er weist darauf hin, dass es sich um eine Verordnung handelt, welcher ein gesetzlicher Auftrag zugrunde liegt. Der vorliegende Entwurf ist das Produkt zahlreicher Sitzungen und ausführlicher Besprechungen, in welche auch das Amt der Vbg. Landesregierung mit einbezogen war und welches den Entwurf auch schon überprüft hat. Es wurde bereits signalisiert, dass die Fassung dem Gesetz entspricht und mit einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung gerechnet werden kann. Weiter hält Dr. Graf fest, dass das Auflageverfahren freiwillig war. Die eingelangten Stellungnahmen, welche hauptsächlich Wünsche waren, wurden in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Land- und Forstwirtschaftsausschusses am 03.02.2020 vorgelegt und beraten und sind größtenteils lt. Gemeindegutgesetz nicht umsetzbar, da dieses nur wenig Spielraum zulässt. Aus Sicht von Dr. Graf handelt es sich beim vorliegenden Entwurf um beschlussfähige Satzungen.

GR Andreas Dobler hält folgendes fest: Die Definition Rinder-Großvieheinheit schränkt die Gruppe der Nutzungsberechtigten noch weiter ein. Die landwirtschaftliche Nutzung in der Au erweitert die Nutzungsrechte der Nutzer und die Auswirkungen für die Gemeinde sind aber noch offen. Das Thema „Haus- und Gutsbedarf“ wirft auch noch Fragen auf. Wie wirkt es sich bei Neuaufnahmen oder bei Flächenablösen aus? Diese Themen wurden auch in der gemeinsamen Sitzung angesprochen und verschiedene Lösungen sieht er auch noch innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten. Hierzu vermerkt Dr. Graf, dass insbesondere das Thema „Haus- und Gutsbedarf“ teilweise schwierig zu definieren ist. Für ihn macht es mehr Sinn, wenn dies nicht jetzt sondern im Einzelfall erhoben wird.

GV Klaus Frick sieht die Art der Nutzung, wonach es sich ausschließlich um Weiderechte handelt, insbesondere hinsichtlich des Gleichbehandlungsgrundsatzes als sehr kritisch. Dies wird mit der gelebten Übung bzw. mit der gelebten Vergangenheit begründet.

GR Mechtild Metzler-Schähle würde es aus ökologischer Sicht begrüßen, wenn mehr Gemüse angebaut würde und das Gemeindegutgesetz diesbezüglich geändert würde. Sie würde als Signal sehen, wenn die Zustimmung zu den Satzungen verweigert würde. Hierzu hält Dr. Graf fest, dass dieses Problem nicht in der Gemeindevertretung gelöst werden kann. Die Gemeindevertretung hat viel mehr den Auftrag, die Satzungen im Rahmen der Gesetzgebung zu erlassen.

Die Frage von GV Nadja Bischof, ob wirklich nur Rinder zugelassen sind, wird bejaht.

GV Robert Schachenhofer hält fest, dass die Verordnung über die Satzungen bei Vorliegen neuer Bedingungen innerhalb des gesetzlichen Rahmens jederzeit wieder geändert werden können.

GV Ing. Gabriel Schwanzer bekräftigt dies und weist weiter darauf hin, dass in der Diskussion die gemeindeeigenen Alpen vergessen werden. Die Nutzungsberechtigten haben auch für die Instandhaltung dieses kostbaren Gutes für die heimische Landwirtschaft und für heimische Produkte zu sorgen.

Zur Anfrage von GV Michael Koschat hinsichtlich der Befangenheit bringt der Vorsitzende eine schriftliche Stellungnahme vom 11.12.2019 von Dr. Otmar Müller vom Vbg. Gemeindeverband zur Kenntnis.

In der folgenden Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst: Die Satzung über die Nutzung des Gemeindegutes der Gemeinde Satteins wird lt. vorliegendem Entwurf beschlossen. Abstimmungsverhältnis 15 : 9

5. Am 09. Jänner 2020 fand in der Mittelschule eine Informationsveranstaltung für die Bürgermeisterin und die Bürgermeister sowie alle Gemeindevorstände der

Sprengelgemeinden der NMS Satteins statt. Dabei wurde die Schule besichtigt, ein Vortrag über die aktuellen pädagogischen Anforderungen durch Herrn Christian Kompatscher, Bildungsdirektion Land Vorarlberg, fand statt und durch Architekt Reinhold Locher wurde das Projekt vorgestellt. Weiter wurde die Gesamtkostenaufstellung durch Architekt Gernot Thurnher sowie die Kostenaufteilung auf alle Schulsprengelgemeinden durch den Geschäftsführer des Gemeindeverbandes, Mag. Daniel Peschl vorgestellt. Für die Finanzierung der Investitionskosten für die Sanierung des Schulgebäudes in den Jahren 2021 bis 2022 wurde eine Vereinbarung, abgeschlossen zwischen den Pflichtsprengelgemeinden der NMS-SMS Satteins, errichtet. Zweck der Vereinbarung ist die Ermittlung der gemeindeweisen Finanzierungsanteile der Pflichtsprengelgemeinden einschließlich der auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Landesförderungen. Inzwischen haben alle Sprengelgemeinden dieser Vereinbarung bereits zugestimmt. Nach Erläuterung von Verständnisfragen stimmt auch die Gemeindevertretung Satteins dem vorliegenden Entwurf der Vereinbarung einstimmig zu.

6. Auf Grund der Einführung der Papiertonne ab 01. April 2020 in Satteins ist eine Anpassung der Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Satteins notwendig. Zur Anfrage hinsichtlich der weiteren Öffnungszeiten des Bau- und Recyclinghofes wird mitgeteilt, dass ab April 2020 der Mittwoch wieder geschlossen bleibt. Die Öffnungszeiten am ersten Samstag eines Monats bleiben solange bestehen, bis das geplante Altstoffsammelzentrum Walgau-West in Frastanz eröffnet wird. In der folgenden Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst: Die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Satteins wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bewilligt.

7. Mit Rundschreiben Nr. 18/2019 wurden die Gemeinden ersucht, ihre Geschäftsanteile an der Gemeindefinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Grund hierfür ist der Start des Zusammenlegungsprozesses des Vorarlberger Gemeindeverbandes, des Umweltverbandes und der Gemeindefinformatik GmbH. Ein Muster eines Beschlusstextes wurde den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Nach Erläuterung von Verständnisfragen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die gefertigte Gemeinde (nachfolgend auch kurz: "Vollmachtgeberin" genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindefinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Zu diesem Zwecke bevollmächtigt hiemit die gefertigte Gemeinde Herrn Dr. Otmar Müller, geb. 08.12.1956, 6721 Thüringerberg HNr. 175, und Herrn Johann Georg Reisch, geb. 13.01.1964, 6820 Frastanz, Mühlegasse 5, und zwar jeden selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin einen Abtretungsvertrag in Form eines Notariatsaktes zu unterfertigen, mit welchem die Vollmachtgeberin ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindefinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch zu FN 67987 g, an den Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl 017955105, abtritt. Abtretungspreis ist das Nominale des Stammkapitals des abgetretenen Geschäftsanteiles. Jeder Bevollmächtigte ist selbständig ermächtigt, sämtliche Bestimmungen des Abtretungsvertrages festzulegen, den Abtretungsvertrag im Namen der Vollmachtgeberin in Notariatsaktform zu unterfertigen und überhaupt alles zu unternehmen, damit die vorgenannte Abtretung des Geschäftsanteiles gültig zustande kommt. Die Bevollmächtigten sind zur Ausübung dieser Vollmacht auch dann berechtigt, wenn sie andere Beteiligte oder Gesellschafter vertreten (Zulässigkeit der Doppelvertretung).

8. Der Gemeinde Satteins wurde das Waldgrundgrundstück GST-NR 4078/2 zum Kauf angeboten. Der geschätzte Verkehrswert des Sachverständigen – Gutachtens beläuft sich auf € 11.700,00. Das Kaufangebot der Grundbesitzerin beträgt € 12.000,00. In der folgenden Abstimmung wird der Ankauf des Waldgrundgrundstücks GST-NR 4078/2 zum Preis von € 12.000,00 einstimmig bewilligt.

9. GV Ing. Gabriel Schwanzer erläutert nochmals den Sachverhalt zum gegenständlichen Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes. Anschließend wird folgender Beschluss gefasst: Nach Genehmigung des Entwurfs erfolgte ein Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 6 RPG; im Anhörungsverfahren ist nur eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung eingelangt, diese wird vorgelegt. Der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins hinsichtlich Teilflächen aus den GST-NRn 304 und .203, KG Satteins, von Forst (F) bzw. Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Freifläche Landwirtschaft (FL), gem. Plan-Zl: sa031.2-3/2019 vom 03.02.2020 wird einstimmig zugestimmt.

10. Zur Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1 erläutert GV Ing. Gabriel Schwanzer ebenfalls den Sachverhalt. Anschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen von ca. 257 m² aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Mischgebiet (BM), gem. Plan-Zl: sa031.2-5/2019 vom 03.02.2020, wird einstimmig genehmigt.

b) Der Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes 1.2018 der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins, gem. Plan-Zl: sa031.3-1/2020 vom 04.02.2020, wird genehmigt.

11. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Handwerkerzunft konnten Günter Frick für 40 Jahre Mitgliedschaft und Hermann Frick und Walter Malin für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Hierzu herzlichste Gratulation. Weiter hielt Frau Carola Schneider, ORF-Korrespondentin in Moskau, einen sehr interessanten Vortrag. Ein Dank an die Gemeinde Satteins für die finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Hauptmannsbildes.
- Der Jahresbericht 2019 der öffentlichen Bibliothek zeigt eine ausgeglichene Bilanz, beinahe 19.000 Ausleihungen, 440 aktive Benutzer und an die 10.000 Medien. Vielen Dank an alle Mitarbeiter für ihren ehrenamtlichen Einsatz und herzliche Gratulation für das tolle Ergebnis.
- In der letzten Vorstandssitzung der Regio im Walgau wurde über folgende Themen beraten: Bauhöfe im Walgau, Feuerbeschau, regionale Kindergartenpädagoginnen, KLAR! Im Walgau, Raumplanungsgesetz, Gemeindekooperationen.
- In der vergangenen ÖPNV-Sitzung wurde der Voranschlag 2020 sowie der Beschäftigungsrahmenplan genehmigt.
- Bei der Jahreshauptversammlung des SV Satteins wurde Michael Koschat zu neuen Obmann gewählt. Hierzu herzliche Gratulation. Vielen Dank an den SV Satteins für seine Arbeit für die Satteinser Kinder und Jugendlichen. Dem neugewählten Vorstand alles Gute.
- Hinsichtlich des generellen Hochwasserschutzprojektes Satteins hat eine Besprechung mit allen betroffenen Grundeigentümern im Bereich des geplanten Retentionsbeckens stattgefunden. Im Frühling 2020 ist eine Besichtigung vor Ort geplant.

- Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes wurde berichtet, dass über 30 Veranstaltungen organisiert wurden. Herzlichen Dank an die Funktionäre für ihren ehrenamtlichen Einsatz.
- Dies ist die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode. Bgm. Anton Metzler möchte sich bei allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern herzlich für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde Satteins bedanken. Der nächsten Gemeindevertretung wünscht er alles Gute.

b) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- Für die Sommerbetreuung 2020 in Kooperation mit Schlins werden die Informationsschreiben mit den Anmeldeformularen über den Kindergarten und die Volksschule an die Kinder verteilt. Jene, die nicht in Satteins eine Bildungseinrichtung besuchen wurden per Briefversand informiert.
- An die Gemeinde bisher weitergeleiteten Sommerangebote 2020 sind wiederum
 - das Sportcamp - während der ersten Ferienwoche,
 - Gauki - während der 2. Ferienwoche und
 - während der letzten Ferienwoche besteht ein Angebot der Turnerschaft Satteins.
- Als Vizebürgermeisterin und Obfrau des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ bedankt sie sich bei all jenen, die sich aktiv in der Gestaltung von Satteins engagierten. Ebenso gilt ihr Dank an die in der Verwaltung im Gemeindeamt Tätigen, die sie stets in ihrer Arbeit unterstützten. Zu großem Dank ist sie auch all jenen gegenüber verpflichtet, mit denen die Zusammenarbeit in vielen verschiedenen Bereichen sachlich und wertschätzend geführt werden konnte. Unser Bürgermeister legt sein Amt nieder. Anton, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam im Team konnten wir für Satteins vieles bewegen und umsetzen, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Gemeinde wohlfühlen – immer unter der Voraussetzung, die finanziellen Mittel ließen es auch zu. Vielen Dank dafür und eine gesunde und schöne Zeit im Kreise deiner Familie.

Auch sie habe aus den vergangenen 5 Jahren viel gelernt, vor allem an Menschenkenntnis – überwiegend Positives als auch wenig Negatives. Völlig unverständlich und gesetzeswidrig lt. Vfbg. Gemeindegesetz, § 59 Absatz 1 ist es für sie, wenn ein politischer Mandatar, der das Gelöbnis ausspricht, unter anderem“unparteiisch und uneigennützig zu sein und weiters das Amtsgeheimnis zu wahren“, trotzdem Inhalte der Vorstandsberatungen an informelle Gruppen weiter gibt und zur Stimmungsmachung während der Vorwahlzeit verwendet.

So wurde gegenüber einem Verein behauptet, dass sie für Vereinsförderungskürzungen sei. Das ist schlicht und einfach die Unwahrheit. Sie habe dies nicht im geringsten weder angedacht, noch ausgesprochen. Wer sie kennt weiß, dass sie Vereinsarbeit immer hoch geschätzt und weiterhin auch hoch schätzen werde. Doch eines ist ihr wichtig: Politische Stimmungsmache hat in den Vereinen nichts verloren! Persönlich und privat verabschiedet sie sich aus dieser Legislaturperiode mit einem einfachen und bescheidenen Danke!

c) GR Dolores Hosp berichtet:

- 20.01.2020 Kulturausschuss – Obleuteversammlung: Neben der Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen wurde über die Probleme mit der mangelhaften Zustellung des Walgaublattes gesprochen.
- Unsere Partnergemeinde Ladis veranstaltet vom 24. – 26. Juli 2020 ein großes Jubiläumsfest. 800 Jahre Ladis, 170 Jahre Musikverein und 90 Jahre Feuerwehr. Der Musikverein Satteins spielt beim Fest. Für Sonntag ist geplant, einen Bus für Interessierte Satteins zu organisieren.
- 24.01.2020 Jahreshauptversammlung Musikverein Satteins: Es konnte über eine große Anzahl von Proben und Ausrückungen berichtet werden. Ein Highlight war das

Cäciliakonzert. Wir danken den Funktionären und Aktiven für ihren Beitrag am kulturellen Leben in unserer Gemeinde.

- 14.02.2020 Jahreshauptversammlung der Sportfischer Satteins: Danke an den Vorstand für die Arbeit und allen Mitgliedern für die jährliche Seeputzate.

d) GV Karl Tschavoll berichtet über die am 09.12.2019 unangemeldete Kassaprüfung und bringt die wichtigsten Punkte zur Kenntnis. Er bedankt sich bei Dino Ferrari, Richard Bereuter und Bettina Lerchner für deren gute Unterstützung und gratuliert der Gemeinde für das gut zusammenspielende Team. Ein herzlicher Dank auch an die Mitglieder des Prüfungsausschusses für ihre Mitarbeit.

e) GV Hansjörg Steinwender berichtet ausführlich über die Sitzung des Alp- und Auausschusses vom 17. Dezember 2019, in welcher unter anderem die genauen Zahlen über den Viehbesatz auf den verschiedenen Alpen im vergangenen Jahr vorgelegt wurden. 2019 wurden 166.231 Liter Milch, 16.000 kg Käse und 1.468 kg Butter von bester Qualität erzeugt, wie einige Auszeichnungen bzw. Medaillen bestätigen. Für die Alpsaison 2020 konnte wieder das selbe Alp-Personal vom Vorjahr gewonnen werden.

f) GR Andreas Dobler berichtet:

- Am 17. Jänner 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St.Georg statt, in welcher der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung gedankt wird. Auch von Seiten der Gemeinde Satteins ein Dank an die Mitglieder des Chores für ihre Auftritte und ihr Engagement.

- Am 08.02.2020 fand die außerordentliche Jahreshauptversammlung des SV Satteins statt. Dank und Gratulation für die tolle Faschingsveranstaltung.

- Als Obmann des Sportausschusses bedankt er sich auch bei dessen Mitgliedern für die tolle Arbeit. Gewisse Projekte konnten nicht zu Ende gebracht werden; diese sollen in der kommenden Legislaturperiode aber realisiert werden.

g) GV Ing. Gabriel Schwanzer informiert anhand einer übersichtlichen und informativen Powerpoint-Präsentation über den Status des „Straßen- und Wegekonzeptes“ für Satteins, so unter anderem über das Warum/Motivation, die Aufgabenstellung, die Grundlagen, die Beteiligung und die Aufgaben, die Arbeitsgruppe Mobilität, die Ziele und Abgrenzungen, den Status des aktuellen Konzeptentwurfs und die Terminplanung. Abschließend bedankt er sich fürs herzlichste bei allen Beteiligten für ihr konstruktive Mitarbeit. Gleichzeitig bedankt sich der Vorsitzende herzlich bei Gabriel Schwanzer für seine 30jährige Tätigkeit als Gemeindevertreter und seinen Einsatz in den verschiedenen Gremien.

h) GV Klaus Frick informiert, dass am 28. März 2020 mit Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Bauhof wieder die Flurreinigung in Satteins stattfindet, zu welcher er alle herzlich einlädt. Als Obmann des Umwelt- und Energieausschusses bedankt er sich bei den Ausschussmitgliedern für die intensive Arbeit. Für ihn waren die letzten fünf Jahre als Gemeindevertreter eine sehr spannende Zeit. Alles Gute für die Zukunft und Dank an Bgm. Anton Metzler.

12. Allfälliges:

a) GV Robert Schachenhofer widerspricht Andreas Dobler, der sich in seiner Funktion als Obmann des Sportausschusses unter „Berichte“ für die gute Arbeit dieses Ausschusses bedankt hat, und erklärt, dass die letzte Sitzung des Sportausschusses vor zwei Jahren, am 14. Mai 2018, stattfand und seither keine Arbeit mehr geleistet wurde.

b) Nach 30 Jahren in der Gemeindevertretung bedankt sich Ing. Gabriel Schwanzer bei allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern der letzten 30 Jahre, den Bürgermeistern Albert Burtscher, Siegfried Lang und Anton Metzler, und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, besonders bei Jodok, für die gute Unterstützung. Die Arbeit hat ihm sehr viel Spaß gemacht. Sateins hat sich positiv entwickelt und es konnten viele Projekte umgesetzt werden. Er wünscht der nächsten Gemeindevertretung, den Arbeitsgruppen und Ausschüssen alles Gute.

c) GR Andreas Dobler akzeptiert die Kritik von Vizebgm. Doris Amann hinsichtlich der Vertraulichkeit, und betont, dass er die Verschwiegenheit sehr ernst nimmt und stets an den Bürgermeister weiterverweist, wenn es um diskrete Fragen und Themen geht.

d) GV Michael Koschat dankt im Namen seiner Fraktion für die spannende, erlebnisreiche und schöne Zeit und hofft, dass sie sich auch in den nächsten Jahren wieder in der Gemeinde engagieren können. Bgm. Anton Metzler wünscht er alles Gute im Ruhestand.

e) Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen für die aktive Teilnahme.
Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

Der Bürgermeister: Anton Metzler
Der Schriftführer: Jodok Wüstner